

# Der Ozobot



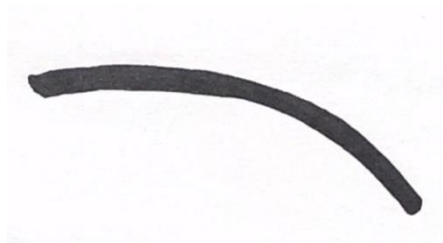
Hallo!

Ich bin Ozobot, der kleine Roboter.

Quelle: <http://iculture.textopus.nl/wp-content/uploads/2014/01/Ozobot.png>

An meiner **Unterseite habe ich fünf Farbsensoren**, mit denen ich Farben erkennen kann. Wenn du mich programmieren möchtest, kannst du das also mit Farben machen.

Zeichne dazu am besten eine **schwarze Linie**. Achte dabei darauf, dass sie keine Ecken hat, sonst kann ich sie nicht so gut sehen.



*sehr gut*



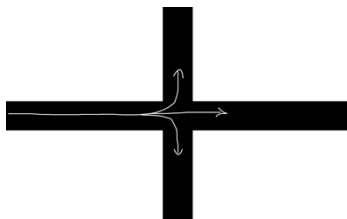
*zu ungenau*

Wenn du deine Linie gemalt hast, schalte mich mit dem Knopf an meiner Seite ein und setze mich drauf. Schon fahre ich den Strich entlang. Juhuuu!

*Und was ist, wenn sich Linien überschneiden?*

Wenn sich zwei Linien kreuzen, suche ich mir selbst aus, wohin es weitergeht.

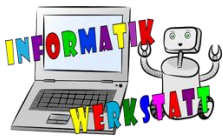
Hier würde ich also zufällig abbiegen oder geradeaus weiterfahren:



Wenn du mir aber rechtzeitig Bescheid gibst, in welche Richtung ich abbiegen soll, kann ich das für dich tun.

*Und wie geht das?*

Ich kann mit meinen Farbsensoren **nicht nur schwarz, sondern auch rot, grün und blau lesen**. Du kannst mir mit einer **Farbkombination** sagen, was ich für dich tun soll.

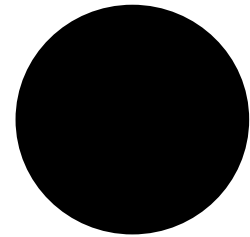


Zum Beispiel heißt das:  „Biege die nächste links ab!“  
und das hier:  „Fahre schneller!“

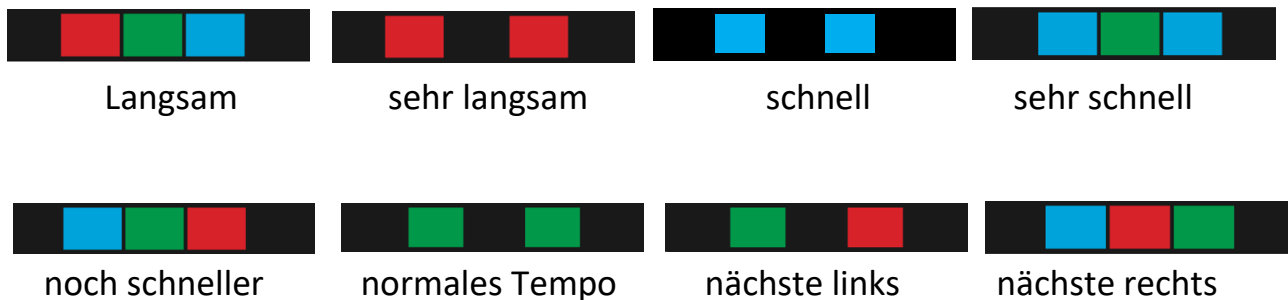
Ich habe dir meine Farbcodes auf einem Blatt zusammengefasst. Schau doch mal auf der Farbcodetabelle nach, was ich alles kann und schon kann's losgehen.

*Wenn ich mal nicht losfahren möchte...*

Es kann durchaus mal passieren, dass ich zu müde zum Losfahren bin. Dann musst du meinen Seitenknopf gedrückt halten und mich auf den schwarzen Fleck stellen. Das viele Schwarz kitzelt meinen Farbsensor so sehr, dass ich schnell wieder wach bin.



*Hier sind einige Farbcodes, die ich drauf hab':*



*Weiterfahren, obwohl keine Linie da ist:*



*Noch ein paar Kunststücke:*



Farbcodestreifen Bildquelle: <https://files.ozobot.com/stem-education/ozobot-color-codes.pdf>